

b104 Parabraunerde und humose Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-L08	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Wald, vereinzelt LN	
Relief	flache Scheitelpunkte und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde und humose Parabraunerde, tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über Basislage meist aus Buntsandstein-Material; örtlich Lösslehm	
Bodenartenprofil	Slu–Ls2; Ut3–Lu, Gr0–2	3–6 dm
	Ls2–Lt3; Lu–Tu3, Gr0–2	7–>10 dm
	Ts4–Tu2; Sl3–Lts, Gr–fX0–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley und Parabraunerde (b-L07, Kartiereinheit b102); in Mulden örtlich Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Weitenauer Bergland